



Reisebericht über die Fahrt am Donnerstag, den 07. Juli 2016 nach Dinkelsbühl

Pünktlich um 8:10 Uhr fuhr der Bus der Firma Mayer mit seinem Fahrer Manuel in der Eppelheimer Straße Richtung Dinkelsbühl los, sodass wir rechtzeitig am Busparkplatz direkt an der Wörnitz ankamen. So hatten wir ausreichend Zeit uns auf die Führung in Dinkelsbühl vorzubereiten und noch einige Impressionen und besondere Blicke auf die schöne Stadt zu genießen. Das Wetter war von Beginn an herrlich, es wurde ein wunderbarer Tag.



Am Parkplatz wurden wir von einer Dame und einem Herrn empfangen. Die beiden teilten uns in zwei Gruppen und führten uns durch die wirklich sehr schöne und außergewöhnliche Fachwerkstadt. Die Führungen waren ausgezeichnet, viel Wissenswertes wurde vermittelt.



Die Details über die Altstadt, die einzelnen Bauphasen und Stiländerungen, Anekdoten, alles war in dem Stadtrundgang enthalten.

Zurück ging es zum Wörnitz Tor. Hier hatten wir in einem dort gelegenen Restaurant für das Mittagessen reserviert. Die Meinungen über die Gaststätte „Zum Wilden Mann“ waren durchweg positiv.

Nach dem Mittagessen hatte jeder die Gelegenheit die schönsten Ecken alleine zu erkunden, ein Eis oder ein Stück Kuchen zu genießen oder nur zu relaxen.





Die sehr gut restaurierten Fachwerkhäuser mit interessanten Geschäften, winkligen Gässchen und malerischen Plätzen gefielen allen sehr. Gegen 16:00 Uhr war es Zeit aufzubrechen.



Nach ca. 1 Stunde Fahrzeit erreichten wir unser Ziel für den Abschluss der Tagesfahrt; die Besenwirtschaft im Weingut Weihbrecht in Bretzfeld-Schwabbach. Auch dort wurden wir wunderbar mit Speis und Trank versorgt und konnten uns anschließend rundum zufrieden auf den Heimweg machen. Gegen 20:00 Uhr verließen in Heidelberg die letzten Fahrgäste den Bus und so ging ein wirklich gelungener Ausflug zu Ende.

Unser besonderer Dank geht an den Busfahrer Manuel, der uns besonders gut und sicher gefahren hat.

Peter Stacke, im Juli 2016
Fotos: Peter Stacke